

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Bezugspreise: Durch unsere Seiten frei ins Haus monatlich 50 Pfg. Bei der Geldpost abgerechnet monatlich 50 Pfg. u. wöchentlich 10 Pfg. Bei der Post bezahlt und nicht abgeholt vierteljährlich 1.50 Mk., monatlich 50 Pfg. Durch den Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 1.50 Mk., monatlich 14 Pfg. Erscheint täglich in den Mittagsstunden, mit Ausnahme von Feiertagen und Ausgabestellen, sowie alle Posthaltungen und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge
 mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Insertionspreise: Die jedes beliebige Korpusgröße oder deren Raum für Inserate aus 100 und den Ortshafen der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg 10 Pfg., sonst 15 Pfg. Nationalzeitung 25 Pfg. Bei größeren Abzählungen entsprechende Rabatte. Ausnahme von Anzeigen bis spätestens 1/2 Uhr vormittags. Für Fehler im Satz oder in der Zeichnungsmasse kann Gewähr nicht geleistet werden, wenn die Aufgabe des Inserates durch Fernsprecher erfolgt oder das Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Freitag, 9. Oktober 1914, nachmittags 1/4 4 Uhr

Nicht Amtlich



Eine grenzenlose Schurkerei Englands.

Großbritannisches Verbrechen aus Wut über Hollands Neutralität.

Mehr als 52 deutsche Schiffe vernichtet.

Essen a. Rh., 9. Oktober. Die Rheinisch-westf. Ztg. verbreitet durch Extrablatt folgende Meldung:

Rotterdam, 9. Oktober. 32 deutsche Handelsdampfer, darunter der Lloydampfer Gneisenau und viele andere große Seedampfer, sowie über 20 Rheinschiffe, sind heute im Hafen von Antwerpen in die Luft gesprengt worden, da die Niederlande dem Verlangen, die Dampfer zum Abtransport von Flüchtlingen (der Garnison?) nach England durchzulassen nicht stattgaben.

König Albert wollte gestern vor Beschießung der Stadt diese übergeben; er wurde aber von englischer Seite daran gehindert.